



# Protokoll der Ortsbeiratssitzung

<b>Ortsteil</b>	Niederellenbach
-----------------	-----------------

<b>Ort</b>	Feuerwehrhaus NE	<b>Beginn</b>	19:00 Uhr	<b>Erstellt am</b>	05.02.2026
<b>Datum</b>	04.02.2026	<b>Ende</b>	20:30 Uhr	<b>Seitenzahl</b>	5

<b>Protokollführer/in</b>	Claudia Pattermann
---------------------------	--------------------

<b>Anwesende Ortsbeiratsmitglieder</b>	<b>Gäste</b>
Thomas Fischer	Aus Niederellenbach 3
Jacob Klassen	
Axel Bickel	
Claudia Patermann	Gemeinde: Bürgermeister Dr. Brethauer
Doris Wagner	
Gerhart Hof	
Martin Gundlach (nicht anwesend)	

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schließung der Niederschrift vom 01.10.2025
3. Haushalt Gemeinde Alheim 2026
4. Bericht aus dem Friedhofausschuss
5. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter
6. Verschiedenes

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Gäste zur Ortsbeiratssitzung. Der Ortsbeirat war nicht vollzählig erschienen, trotzdem konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände.

Die Hinweisbekanntmachung sowie die vollständige Tagesordnung wurde auf der Internet-Seite der Gemeinde und dem Alheimer Boten veröffentlicht.

### **2. Schließung der Niederschrift vom 01.10.2025**

Gegen die Niederschrift vom 01.10.2025 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als geschlossen.

### 3. Haushalt Gemeinde Alheim 2026

Der Ortsvorsteher eröffnet den Tagespunkt und Bürgermeister Dr. Brethauer stellt die Präsentation der Gemeinde zum Haushalt 2026 vor und beantwortet die Fragen des Ortsbeirats.

Folgende Fragen zu dem Vortrag wurden gestellt.

- Genaue Erklärung zu dem Punkt der Gewerbesteuer
  - o 2024 = 1.100.000€ (wurde konservativ niedriger angesetzt)
  - o 2025 = 1.460.000€ (+360.000€) (wurde konservativ niedriger angesetzt)
  - o 2026 = 1.907.000€ (+447.000€)  
Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuereinnahmen 2026 basiert auf dem Wert des Vorjahres, obwohl bereits bekannt ist, dass Gewerbebetriebe im Jahr 2025 ihren Standort in Alheim aufgegeben haben. Diese Betriebe leisten zwar zunächst Zahlungen im Jahr 2026, es ist jedoch absehbar, dass es im weiteren Verlauf zu Erstattungen kommt.
  - o 2027 = 1.750.000€
  - o 2028 = 1.750.000€
  - o 2029 = 1.750.000€
  
- Genaue Erklärung zu dem Punkt der Grundsteuer B
  - o 2025 = 790.310€
  - o 2026 = 792.310€
  - o 2027 = 890.310€ (+98.000€) +40 Hebesatzpunkte
  - o 2028 = 990.310€ (+100.000€) +40 Punkte
  - o 2029 = 1.090.310€ (+100.000€) +40 Punkte  
Zur Entwicklung der Grundsteuer B ab dem Jahr 2027 wurde durch die Verwaltung erläutert, dass der Haushaltsplan zunächst unter Annahme eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) aufgestellt wurde. Dieses HSK ist jedoch aktuell nicht erforderlich, da die Gemeinde die Soforthilfe aus dem Sondervermögen in Höhe von 120.804 € mit dem geplanten Zahlungsmittelfehlbedarf am Jahresende (- 119.269 €) verrechnen darf.  
Bürgermeister Dr. Brethauer wies darauf hin, dass die Hebesätze und Ertragswerte ab 2027 „mit einem großen Fragezeichen zu sehen“ seien. Diese hätten keine bindende Wirkung, solange kein entsprechender Beschluss durch die Gemeindevertretung erfolgt. Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass ein HSK zwar beschlossen werden muss, dessen Umsetzung aber nicht automatisch verpflichtend ist.

Fragen:

#### DGH Niederellenbach:

- Am 27.01.2026 wurde nach den Einnahmen aus der Gemeindewohnung und der Vermietung des Saals gefragt:
  - o **Wohnung:** Informationen lagen in der Sitzung nicht vor und sollen nachgereicht werden.
  - o **Saalvermietung (ca. 20 Wochenenden 2025):** Ebenfalls noch offen, Nachreichung zugesagt.

Eingeplante Maßnahmen:

- 5000€ für Tische und Bestuhlung des großen Saals
  - o Weitere Positionen sind geplant und müssen im Haushalt 2027 wieder eingestellt werden.
- 3000€ für die Beleuchtung des DGHs
- Der Fußboden im kleinen Saal ist für 2027 eingeplant

Folgende Frage wurde mitgegeben:

- o Welche Vorgaben (z. B. DIN-Normen) sind bei der Bodensanierung zu beachten?
- o Gibt es Möglichkeiten zur Kofinanzierung über Vereine oder Spenden?
- Eventuelle Förderung in Kooperation mit Vereinen und Spenden sind zu prüfen

#### Feuerwehrhaus Niederellenbach:

- Ansatz 2024 150.0000€
  - Ansatz 2025 180.0000€
  - Ansatz 2026 0€
    - o Laut Bürgermeister Dr. Brethauer ursprünglich 20.000 €, tatsächlich jedoch eingeplant für die Renovierung der Garage am Feuerwehrhaus Oberellenbach
  - Planwert 2027 180.000€
    - o Nach aktueller Aussage sollen dort 0 € eingestellt werden
- Bürgermeister Dr. Brethauer teilte mit, dass ein Gemeindebrandinspektor per E-Mail ein Konzept zur Fahrzeugaufteilung vorgelegt habe. Dieses sieht vor, die Garage in Oberellenbach zu renovieren und den ELW aus Niederellenbach dorthin zu verlegen.
- Am 27.01.26 wurde mitgeteilt das die Beschaffung eines neuen ELWs im Haushaltsplan für 2027 eingeplant ist.

#### Katastrophenschutz:

- Ansatz 2025 20.000€
- Ansatz 2026 10.000€
- Am 27.01.26 wurde von Bürgermeister Dr. Brethauer mitgeteilt, dass Gelder für folgende Projekte eingeplant sind.
  - o Notstromeinspeisung Hochbehälter der Gemeinde
  - o Notstromeinspeisung der Feuerwehrrhäuser
  - o Beschaffung Notstromerzeuger

Der Ortsvorsteher schließt den Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis, dass die Haushaltswirtschaft gemäß § 92 HGO stetig, sparsam, wirtschaftlich sowie wahrheitsgemäß zu führen ist. Dabei sind insbesondere die Grundsätze der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit zu beachten, die eine transparente, nachvollziehbare und systematische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben verlangen.

**Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf 2026 unter diesem Gesichtspunkt zur Kenntnis und hinterfragt einzelne Ansätze kritisch.**

#### **4. Bericht aus dem Friedhofausschuss**

Der Ortsvorsteher und stellvertretende Vorsitzende des Friedhofausschusses Niederellenbach, Thomas Fischer, berichtet über den aktuellen Stand auf dem Friedhof Niederellenbach.

Es werden folgende Punkte vorgestellt:

- Die Friedhofssatzung wurde überarbeitet und befindet sich aktuell im Freigabe- und Genehmigungsverfahren.
- Das Friedhofskataster wurde überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht.
- Die Themen Wegebau und Barrierefreiheit werden weiter umgesetzt.

#### **5. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter**

##### Dorfgemeinschaftshaus Niederellenbach

Über die zuletzt durchgeführten Renovierungs- und Reparaturarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Niederellenbach wurde der Ortsbeirat nicht im Vorfeld informiert.

Der Ortsbeirat begrüßt die durchgeführten Arbeiten, bemängelt jedoch den Informationsfluss sowie die fehlende Einbindung in den Entscheidungsprozess.

## **Zusätzlich fehlt noch ein Aushang der Zugangsdaten des freien W-LAN im DGH.**

### Kommunikation zwischen der Gemeinde und dem Ortsbeirat

Der Ortsvorsteher berichtet über den aktuell laufenden Austausch mit der Gemeinde zum Thema Kommunikation, Wahrnehmung und Einbindung des Ortsbeirats sowie des Ortsvorstehers bei ortsrelevanten Themen.

Eine abschließende Klärung steht derzeit noch aus, da auch andere Ortsvorsteher hierzu Anmerkungen eingebracht haben.

Nach Aussage von Bürgermeister Dr. Brethauer soll das Thema nach der Kommunalwahl erneut aufgegriffen werden.

### Starkregenerisiko am Holzgraben – Meldung von Handlungsbedarf

Der Gemeinde wurden Informationen zum Zustand des Kanals am Holzgraben übermittelt. Betroffen sind das Vorbecken am Wehr, der weitere Verlauf in Richtung Fulda sowie eine beschädigte Staustufe. Die letzte Räumung erfolgte laut Kanban im Jahr 2023. Vor dem Hintergrund der Starkregenanalyse besteht aus Sicht des Ortsvorstehers Prüfbedarf und Handlungsbedarf.

### Silvester Niederellenbach

Nach der Silvesternacht sowie in den darauffolgenden Tagen wurden dem Ortsvorsteher mehrere Hinweise aus der Bevölkerung gemeldet. Diese wurden an den Bauhof weitergeleitet und gelten als erledigt.

- Unter der Brücke am Bootsanleger kam es offenbar zu einer Feier mit entsprechendem Müllaufkommen.
- Vergleichbare Hinweise gab es aus dem Bereich Kirchberg.
- Zusätzlich wurde ein Schaden am Sendemast festgestellt.

### Alte Bäume – Fläche Brunnen Am Holzgraben

Aus der Bevölkerung gingen Hinweise ein, dass sich auf einem Grundstück der Gemeinde alte bzw. abgestorbene Bäume befinden. Der Bauhof wurde informiert, um eine Prüfung vorzunehmen und ggf. erforderliche Maßnahmen einzuleiten.

### Bodentrampolin Mehrgenerationenplatz

Aus der Bevölkerung wurde herangetragen, dass das Bodentrampolin auf dem Mehrgenerationenplatz sehr „versandet“ ist und das Springen beeinträchtigen kann. Laut Rückmeldung vom Bauhof wird die Reinigung im Frühjahr erfolgen.

### Dorfplatz an der Bushaltestelle

Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter Herrn Groth soll Niederellenbach, wie angekündigt, einen Tannenbaum gepflanzt bekommen, der in der Weihnachtszeit entsprechend geschmückt werden kann. Diese Nachhaltige Entscheidung findet im Ortsbeirat viel Zustimmung.

Zusätzlich habe es auch die Information, dass die Grünfläche nach den Anmerkungen aus 2025 neugestaltet werden soll. Es wurde von der Schaffung von Blühflächen geredet die, wie Inseln, von dem gemähten Rasen umringt werden. Eine genau Planung wird nach der Kommunalwahl erfolgen.

### Ortsbeiratswahl

Zur Kommunalwahl wird es Liste für die Wahl zum Ortsbeirat geben.

### Aktueller Stand zur Verkehrslage in Niederellenbach

Die von Herrn Kaiser angeforderten Schriftstücke zur Einwilligung für die Durchführung einer Geschwindigkeitsmessung wurden durch den Ortsvorsteher erstellt.

Für den Bereich der Konnefelder Straße wurden die Unterlagen durch die betroffenen Grundstückseigentümer ausgefüllt und zurückübermittelt.

Eine Rückmeldung zur Durchführung der Messung liegt bislang nicht vor.

#### Tempo-Display Heinebacher Straße – Auswertung 01.01.–18.05.2025

Im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 18.05.2025 wurden in der Heinebacher Straße insgesamt 166.192 Fahrzeuge gemessen.

Die Geschwindigkeitsverteilung über alle Auswerteziträume ergibt:

- 90,56 % der Fahrzeuge fahren  $\leq$  50 km/h
- 9,09 % fahren zwischen 50–60 km/h
- 0,35 % fahren über 60 km/h

Das Verkehrsaufkommen lag im Mittel bei über 1.200 Fahrzeugen pro Tag bzw. rund 50 Fahrzeugen pro Stunde.

#### Tempo-Display Konnefelder Straße – Auswertung 28.05.–19.10.2025

Im Zeitraum vom 28.05.2025 bis 19.10.2025 wurden in der Konnefelder Straße insgesamt 83.815 Fahrzeuge gemessen.

Die Geschwindigkeitsverteilung über alle Auswerteziträume ergibt:

- 95,7 % der Fahrzeuge fahren  $\leq$  49 km/h
- 4,0 % der Fahrzeuge fahren zwischen 50–59 km/h
- 0,3 % der Fahrzeuge fahren über 60 km/h

Das Verkehrsaufkommen lag im Mittel bei rund 580 Fahrzeugen pro Tag bzw. etwa 24 Fahrzeugen pro Stunde.

### **6. Verschiedenes**

Keine Ergänzungen zu diesem Tagesordnungspunkt

gez. Claudia Patermann  
Schriftführerin

gez. Thomas Fischer  
Ortsvorsteher